
FDP Rheingau-Taunus

SCHLUSS MIT DER GELDVERSCHWENDUNG

23.09.2020

Jedes Jahr trifft die CDU / SPD - Mehrheit in Niedernhausen fragwürdige Ausgabe-Entscheidungen, die Steuerzahlergeld unnötig verschwenden.

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Immer wieder trifft die Gemeindevertretung fragwürdige Entscheidungen, und lässt Sparsamkeit und Vernunft vermissen. In diesem Jahr wurde beschlossen, 350.000 Euro für die Sanierung des früheren VHS-Raums in Oberjosbach zu stecken, um dort Krippenbetreuung zu ermöglichen. So sehr wir zusätzliche Krippenbetreuung benötigen: Warum so viel Geld für einen dermaßen ungeeigneten Raum? Wir sanieren jetzt 73 Quadratmeter im ersten Obergeschoss, wo es keine Möglichkeit gibt, mal eben mit den Kindern raus ins Freie zu gehen. Für 350.000 Euro hätten wir auch eine Neubau-Wohnung mindestens gleicher Größe im Erdgeschoss samt kleinem Garten neu kaufen kön-

nen. Ebenfalls in Oberjosbach plant die CDU/SPD-Mehrheit jetzt die Luxus-Sanierung des Gemeinschafts-Zentrums für 1,5 Millionen Euro, so teuer wie geschlagen von einem Architektur-Büro, welches dort mit dem vielen Geld echtes „Apfelwein Ambiente“ schaffen will. Bei einer ähnlichen Summe hätte man mal die Sanierung der Markthalle angefangen zu planen, die dann bei über 5 Millionen Euro Kosten endete. Die Politik wird es nicht hinnehmen, dass die Grundsteuern immer weiter ansteigen: Es gibt genügend Möglichkeiten, unsere Hallen sparsam zu sanieren, und neue Krippenplätze zu schaffen, aber bei aber verantwortungslos mit dem Geld der Steuerzahler umzugehen.

alexander.mueller@bundestag.de

